



©stock.adobe.com - freshidea

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover/
Landesunfallkasse Niedersachsen

Am Mittelfelde 169
30519 Hannover
Telefon: 0511 8707-0
Telefax: 0511 8707-188

E-Mail: info@guvh.de
Internet: www.guvh.de

Herausgeber:
Landesunfallkasse Niedersachsen/Mit freundlicher Genehmigung der Unfallkasse Hessen



PSYCHOLOGISCHE EINSATZNACHSORGE

Sie erreichen uns montags bis donnerstags
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
und freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
unter der Rufnummer 0511/8707-0
oder jederzeit per E-Mail an info@guvh.de.

Psychologische Einsatznachsorge (PEN)

Ein Angebot des GUVH und der LUKN
für die Angehörigen von
Hilfeleistungsorganisationen sowie
Straßen- und Autobahnmeistereien

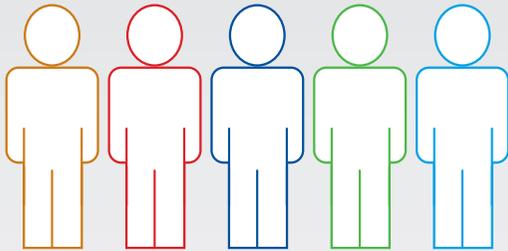
Die Landesunfallkasse Niedersachsen & der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover helfen auch nach traumatischen Erlebnissen:

Maßnahmen am Unfalltag

PSNV

PSYCHOSOZIALE NOTFALLVERSORGUNG

Notfallseelsorger und Fachkräfte von Hilfeleistungsorganisationen sowie Straßen- und Autobahnmeistereien leisten **PSNV** am Unfallort für Unfallbeteiligte, Zeugen, Angehörige und Einsatzkräfte der Hilfeleistungsorganisationen sowie Straßen- und Autobahnmeistereien



Psychologische Einsatz-Nachsorge des GUVH und der LUKN

Besonders belastende Einsätze können für die Angehörigen von Hilfeleistungsorganisationen sowie Straßen- und Autobahnmeistereien selbst schwerwiegende psychische Folgen nach sich ziehen.

Bei größeren Schadensereignissen können unter Umständen die eigenen psychosozialen Strukturen der Helfenden überlastet werden. Mit der „**Psychologischen Einsatznachsorge (PEN)**“ bieten wir den Angehörigen der niedersächsischen Hilfeleistungsorganisationen und der Straßen- und Autobahnmeistereien Unterstützung durch eine strukturelle und zielführende Krisenintervention an. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit der Betroffenen möglichst schnell wiederherzustellen.

Maßnahmen ab Tag 2

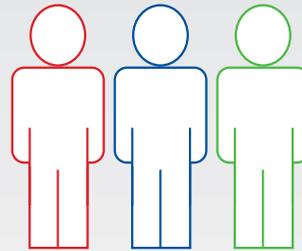
PEN

PSYCHOSOZIALE EINSATZ-NACHSORGE

Ein Angebot des GUVH und der LUKN bei Bedarf an weitergehender Unterstützung

Professionelle Krisenintervention für Einsatzkräfte der Hilfeleistungsorganisationen sowie Straßen- und Autobahnmeistereien

- Gruppenberatung
- Einzelberatung



Persönlichkeitsveränderungen und Überlastungssyndrome, oftmals auch in Verbindung mit Ausfallzeiten im Beruf, sollen durch diese frühzeitige Vorsorge gar nicht erst entstehen. Nach einem belastenden Einsatz kann schon ein einziges Gruppengespräch hilfreich und entlastend wirken.

Die **Psychologische Einsatznachsorge (PEN)** schließt zeitlich an die Maßnahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) an und soll diese keinesfalls ersetzen. Soweit über die PSNV hinaus für einzelne oder mehrere Betroffene weiterer Unterstützungsbedarf besteht, können Betroffene selbst oder die Führungskräfte der Organisation PEN beantragen.

Wir vermitteln im Bedarfsfall eine professionelle Krisenintervention in Gruppen und/oder Einzelgesprächen.

Weitergehende Maßnahmen

PSYCHOTHERAPEUTEN-VERFAHREN

Reha-Management des GUVH und der LUKN bei weitergehendem Therapiebedarf

Einzeltherapie

- ambulant
- stationär



Sollte über PEN hinaus weiterer Therapiebedarf bestehen, greift unser Reha-Management ein und vermittelt ambulante oder stationäre Einzeltherapien im Rahmen des Psychotherapeutenverfahrens der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. So wird auch eine langfristige psychologische Nachbetreuung sichergestellt.

Wir sind für Sie da!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Servicetelefons (montags bis donnerstags von 8.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr) unter Telefon 0511/8707-0 oder per E-Mail an info@guvh.de.